

	<p>Objekt: Enghalskanne</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W31</p>
--	--

Beschreibung

Die freigeblasene Kanne besteht aus durchsichtig graugrünem Glas. Der Boden ist abgeflacht und konkav, der Körper kugelig. Der röhrenförmige Hals verjüngt sich nach oben und mündet in einen nach außen gebogenen Rand ab. Den Randabschluss bildet ein linksläufig aufgelegter Faden. Direkt unterhalb des Randes wurde der dreigeteilte Bandhenkel befestigt; das überschüssige Glas hat der Glasbläser dabei kunstvoll zu einer hochgestellten, offenen Falte zusammengekniffen. In leichtem Bogen wurde der Henkel zur Schulter geführt und sitzt dort mit drei kräftigen Spitzen auf.

Die Kanne ist unversehrt. Auf beiden Flächen irisiert das Glas; ein dunkelbrauner Belag bedeckt den Randbereich und den Henkel.

Grunddaten

Material/Technik:

Glas, freigeblasen

Maße:

Höhe 10,1 cm; Durchmesser 7,1 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1-50 n. Chr.

wer

wo Oberitalien

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Glassammlung Ernesto Wolf

wo

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Kanne

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart